



Cornelia Boy und Bernhard Woestmann haben sich „getraut“, den Lebens- und Glaubensweg von nun an gemeinsam zu gehen.

Der Vorsteher der Gemeinde Borbeck, Priester Michael Thies, gab dem Brautpaar im Traugottesdienst am Samstag, den 24. Mai 2014 für den gemeinsamen Weg das Bibelwort aus Philipper 4,4 bis 7 mit. „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“

Freude, Güte, Gebet und Frieden

Vier Punkte sollen die beiden Jungvermählten auf ihrem gemeinsamen Weg beachten, so der Rat des Gemeindevorstehers: Freude, Güte, Gebet und Frieden. Die Freude solle der Mittelpunkt in ihrem Leben sein. Die Güte sollen die Eheleute in ihrer Umgebung und gegenüber ihrem Nächsten wirken lassen. Das gemeinsame Gebet lasse sie erleben, dass Gottes Hilfe jederzeit abgerufen werden könne. Und den Frieden Gottes möge das Brautpaar in allen Bereichen und Situationen bewahren.

Mit dem Solostück „Ave Maria“ und zu Klavierbegleitung trat das Brautpaar zum Altar, und Priester Thies spendete ihnen den göttlichen Segen zu ihrer Hochzeit. Im Anschluss an die Trauung übermittelten die vielen Gäste den Eheleuten Glück- und Segenswünsche.

24. Mai 2014

Text: Michael Thies, Fotos: Manfred Korsch

